

J.N. 40719

EdM.

29

Wien d. Nov. 95

Liebes Fräulein!

Wie Sie aus beiliegendem Briefe Dr. Wagner's entnehmen
werden, habe ich Sie aus Feuberg als die einzige
verblieben, die mir ganz nebstlich & -günstig wären
als Kaffolgerin Hermann's. Ich lege daher auf Sie aus
dem Grunde den Stürkenen Bescheid, weil es für mich
klarer ist, daß Sie mich ganz angenehm bei Ihnen, Dr. Feuberg's
gleichzeitig über vielloben Bescheid in's "Freyblatt" schreibt.

Seiner Zeit in Wagner's der Wittwenschaft des Hören's Gebührendes
den Besten Theil gegeben! Ich bleibe mir überaus lieb!

Ich bitte an meiner beiliegenden Bescheinigung nicht zu zweifeln,

und wegen Besorgnis brief keine Beantwortung in vorerw.
freundtschaftlichen Beziehungen zu lassen!

Indubeladen bitte ich Sie, mir einig zu verfügen, wenn
Sie Concertbilletts brauchen! Mein Sohn hat ein Güte, mir
Ihren Wunsch ein zwar kurze Korfer mitzutheilen!

Mit herzlichem Gruss

Ihr ergebener

EdM.

